

	Anfragen-Nr.	
	AF-0026/2014	

Anfrage

Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Entwicklung der Gewerbesteuerzahlen

I. Sachverhalt

In den vergangenen Monaten wurde mehrfach durch die Stadtverwaltung betont, dass der Gewerbesteuerhebesatz nur eine nachrangige Bedeutung für die örtlichen Gewerbetreibenden habe, da nur etwa 10 Prozent der Gewerbetreibenden Gewerbesteuern abführen würden. Für die Neuansiedlung spiele der Hebesatz ebenfalls eine untergeordnete Rolle, vielmehr seien anderweitige Standortfaktoren wie das Fachkräftepotenzial, die infrastrukturelle Ausstattung und die Verkehrsanbindung relevanter. Nach Auskunft der Stadtverwaltung ist für das laufende Haushaltsjahr mit etwa 10,5 bis 11 Mio. Euro Gewerbesteuereinnahmen zu rechnen.

II. Fragestellung

1. Wie viele Gewerbetreibende unterliegen in Eisenach aktuell der Gewerbesteuerpflicht und wie viele davon entrichten Gewerbesteuer?
2. Wie hat sich deren Zahl seit 2012 entwickelt?
3. Wie viele Gewerbetreibende zahlen aktuell weniger als 10.000 Euro, zwischen 10.000 und 50.000 Euro, mehr als 50.000 und bis zu 100.000 Euro sowie mehr 100.000 Euro Gewerbesteuer im Jahr?
4. Wie hat sich die Gewerbesteuerstatistik anhand o.g. Einnahmekategorien seit 2012 entwickelt?

Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion